

Direktion: Fabrikbes. Heinrich Meng, Körner i. Thür.

Aufsichtsrat: Bücherrevisor Heinrich Bähge, Mühlhausen i. Thür.; Bank-Dir. Hans Mühlendiyk, Essen; Kohlenhändler Ludwig Meng, Hallungen i. Thür.; Rendant Hugo Keller, Körner i. Thür.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mülheimer Wohnstätten-Akt.-Ges. in Mülheim-Ruhr,

Rathaus.

Gegründet: 5./8. 1918; eingetr. 7./6. 1919.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist, auf gemeinnütziger Grundlage gesunde u. zweckmässig eingerichtete Wohnungen für Beamte u. Angestellte der Behörden sowie der industriellen Handels- u. gewerbl. Unternehm. in eigens erbauten oder angekauften Häusern zu billigen Preisen zu beschaffen.

Kapital: RM. 57 500 in 1150 Akt. zu RM. 50. Urspr. M. 1 150 000 in 1000 St.-Aktien Gattung A zu M. 1000 u. 750 St.-Akt. Gattung B zu M. 200, begeben zu pari. Lt. G.-V. v. 27./12. 1924 Umstellung auf RM. 57 500 in 1150 Akt. zu RM. 50.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Unbebaute Grundst. 25 236, Miethäuser 976 543, Inv. 1, Restkaufgelder 67 500, Debit. 9184, Bankguth. 28 427. — Passiva: A.-K. 57 500, R.-F. 9750, besond. Rückl. (33 020, abzügl. Entnahme zum Ausgleich der Gewinn- u. Verlustrechnung 6023), 26 998, Hyp. 290 086, Hauszinssteuer-Hyp. 336 000, Darlehen 374 375, Kredit. 12 182. Sa. RM. 1 106 891.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäftsk. 1022, Betriebsk. 13 481, Grundstücks-Unterhalt. 11 778, Zs. 57 073, Strasseninstandsetz. 7483, Abschr. 10 077. — Kredit: Vortrag aus 1929 1821, Mieten 80 502, aus Hausverkäufen 5700. Zs.: a) aus Restkaufgeldern 5923, b) Kontokorrent-Zs. 809, c) Verzugs-Zs. 136, Verlust (gedeckt aus der besond. Rückl.) 6023. Sa. RM. 100 914.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Vorstand: Fritz Maringer.

Aufsichtsrat: Stadtverordneter Max Kölges, Stadtverordneter Karl Nedelmann, Stadtverordneter Ernst Winnacker.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baugesellschaft Nikolaiplatz, Aktiengesellschaft

in München, Agnesstr. 22.

Gegründet: 24./3. 1924; eingetr. 26./10. 1924.

Zweck: Erwerb u. Bebauung von Grundstücken u. die Beteil. an anderen Unternehm. Die Ges. besitzt das Hausgrundstück Nikolaiplatz 6 in München.

Kapital: RM. 54 000 in 29 Akt. A u. 16 Nam.-Akt. B zu RM. 1200, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie A = 1 St., 1 Aktie B = 5fach. St.-R. in best. Fällen.

Bilanz am 30. Juni 1930: Aktiva: Immobil. 63 484. — Passiva: A.-K. 54 000, Hyp. 9484. Sa. RM. 63 484.

Dividenden: 1925/26—1929/30: 0%.

Vorstand: Aug. Ganghofer, Dir. Otto Zeiller.

Aufsichtsrat: Dr. Neuburger, Komm.-Rat A. Sedlbauer, Frau Langewiesche.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bayerische Bauindustrie Akt.-Ges. in München,

Prannerstr. 11.

Gegründet: 18./12. 1920; eingetr. 7./3. 1921.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Baugeschäften und verwandter Unternehmungen. Die Ges. war beteiligt u. a. bei den Bauarbeiten des Walchenseekraftwerks, des Rhein-Main-Donau-Kanals, der Loisach- u. der Altmühlregulierung u. beim Münchener Wohnungsbauprogramm.

Kapital: RM. 910 000 in 8000 St.-Akt. zu RM. 20, 1500 St.-Akt. zu RM. 100, 1000 St.-Akt. zu RM. 200, 390 St.-Akt. zu RM. 1000 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 300 000 begeben zu 100%. Erhöht 1921 um M. 5 700 000, 1923 erhöht um M. 16 Mill. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 22 Mill. auf RM. 370 000. Die St.-Akt. über M. 1000 wurden auf RM. 20, die St.-Akt. über M. 10 000 auf RM. 200 abgestempelt. Lt. G.-V. v. 13./6. 1927 Erhöht. um RM. 540 000 in St.-Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1927. Die Aktien wurden von einem Konsort. fest übere. u. den Aktion. im Verh. 1:1 zu 107½% angeboten.

Industriebelastung: RM. 65 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 21./12.

Stimmrecht: Je nom. RM. 20 St.-A.-K. 1 St., jede Vorz.-Akt. 10 St.